

Vorgehen im Nationalen Krebsplan zur Sicherstellung einer angemessenen und bedarfsgerechten psychoonkologischen/ sozialen Versorgung

P. Herschbach
CCC München
31. Mai 2017

Nationaler Krebsplan

Das Problem 1: Psychiatrische Komorbidität

ausgewählte Entitäten	n	% eine psychiatrische Diagnose
Brustkrebs	442	41,6
Head & Neck Ca	67	40,8
Maligne Melanome	34	39,0
Ca Niere/Harnwege	74	36,4
Ca weibl. Genitalorgane	183	36,1
sonstige	180	34,4
hämatolog. Krebs	170	33,3
Colon/Rectum Ca	293	28,4
Lungen Ca	189	28,3
Blasenkrebs	54	26,9
Prostata Ca	328	21,6
Magen/Ösophagus Ca	85	21,2
Pankreas Ca	52	20,3
Gesamt	4020	31,80

Das Problem 2: Psychischer Distress

Distress bei Krebs, n = 21.754, erfasst mit den FBK-R10, 36,9% mit Indikation für Psychotherapie

Items	Mittelwert (0-5)	SD
Angst vor der Ausweitung/Wiederkehr der Krankheit	1,84	1,74
sich schlapp und kraftlos fühlen	1,47	1,57
Hobbys nicht nachgehen können	1,43	1,71
Schlafstörungen haben	1,38	1,60
Anspannung / Nervosität	1,37	1,53
sich körperlich unvollkommen fühlen	1,13	1,50
Schmerzen haben	0,94	1,37
Einfühlungsschwierigkeiten des Partners	0,87	1,39
keinen psychologischen Fachmann sprechen können	0,68	1,25
Informationsdefizite haben	0,52	1,10
Gesamtbelastung	11,62	9,72

Das Ziel

Ziel 9

Alle Krebspatienten erhalten bei Bedarf eine angemessene psychosoziale und psychoonkologische Versorgung

Begriffsklärung

Psychoonkologische Versorgung

Psychosoziale Versorgung

Information, Beratung,
Psychoedukation,
supportive Begleitung,
Krisenintervention

Psychotherapeutische Versorgung

Psychodiagnostik,
psychotherapeutische
Behandlung,
Krisenintervention

Die vorgeschlagenen Maßnahmen (Ziel 9)

1. Definition und Operationalisierung psychoonkologischer Kernvariablen zum Zwecke einer einheitlichen Dokumentation, u.a. im ADT-Datensatz.
2. Bundesweite Erhebung des vorhandenen psychoonkologischen Versorgungsangebots.
3. Verbesserung der außerstationären psychoonkologischen Versorgung - Finanzierung und Qualitätssicherung von Krebsberatungsstellen.
4. Ambulante psychoonkologische Versorgung verbessern – Flexibilisierung der Finanzierung ambulanter psychotherapeutischer Leistungen.

Umgesetzte Maßnahmen

BMG Förderschwerpunkt Nationaler Krebsplan

1. Optimierung psychoonkologischer Versorgung durch gestufte Vermittlung

Singer, Kerstin, Danker

2. Psychoonkologische Versorgung im ländlichen Raum: Vergleich zweier Regionen mit unterschiedlichen Versorgungsmodellen

Herzog, Hartmann

3. Evaluation eines elektronischen psychoonkologischen adaptiven Screeningprogramms zur Erfassung psychischer Belastungen und psychosozialer Unterstützungsbedürfnisse bei Krebspatienten

Koch-Gromus, Mehnert, Sautier

Umgesetzte Maßnahmen

Projekt:

Psychoonkologische Versorgung in Deutschland - Eine
bundesweite Bestandsaufnahme und Analyse

H. Schulz & M. Härter (UKE Hamburg)

inkl. Einrichtung eines begleitenden Fachbeirates

laufende Maßnahmen

Gründung der AG „Qualitätssicherung und Finanzierungsmodelle für Krebsberatungsstellen“



Positionspapier der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Krebsgesellschaft zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten ambulanten psychosozialen Versorgung in Krebsberatungsstellen in Deutschland

laufende Maßnahmen



Ministerium für Soziales und Integration
Baden-Württemberg

🕒 19.05.2017

GESUNDHEIT

Fortbestand der Krebsberatungsstellen im Land 2017 gesichert



Dank gemeinsamer Anstrengungen des Ministeriums für Soziales und Integration, der gesetzlichen Krankenversicherungen, der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, des Krebsverbandes Baden-Württemberg sowie der baden-

zukünftige Maßnahmen ...

Flexibilisierung der Finanzierung ambulanter psychotherapeutischer Leistungen im Rahmen der Psychotherapierichtlinien

u.a. ... Ausweitung genehmigungsfreier psychotherapeutischer Leistungen (EBM Ziffer 23220)